

## **HÖHERE LEHRANSTALT für TOURISMUS** **„Fremdsprache hoch 3“ – Internationaler Tourismus**

### ALLGEMEINES BILDUNGSZIEL:

Der Lehrplan umfasst die Ausbildung in allgemeinbildenden, fachpraktischen, tourismuswirtschaftlichen und kaufmännischen Unterrichtsgegenständen sowie Pflichtpraktika als Vorbereitung für den Eintritt in das Berufsleben. Die wesentlichen Ziele der Ausbildung sind Persönlichkeitsbildung, Fähigkeit der beruflichen Mobilität und Flexibilität, Kreativität, Kritikfähigkeit und soziales Engagement, Kommunikationsfähigkeit in der Muttersprache und - vor allem auch im beruflichen Bereich - in den Fremdsprachen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Schulung der Fähigkeit, betriebliche Organisationsprobleme unter Bedacht auf ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte unter Einsatz moderner technischer Hilfsmittel zu lösen, im Team zu arbeiten und Mitarbeiter/innen zu führen.

### **Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß**

		I.	II.	III.	IV.	V.	Summe	LVG
<b>A) PFLICHTGEGENSTÄNDE</b>								
1.	Religion	2	2	2	2	2	10	III
2.	Allgemeinbildung, Sprache, Medien:							
	2.1 Deutsch	3	2	2	3	3	13	I
	2.2 Englisch	3	3	3	3	3	15	I
	2.3 Zweite lebende Fremdsprache: Französisch	3	3	3	2	3	14	I
	2.4 Angewandtes Informationsmanagement	2	2	2	0	0	6	II
	2.5 Geschichte und politische Bildung	0	2	0	2	2	6	III
	2.6 Naturwissenschaften und Lebensmitteltechnologie	2	2	0	0	0	4	III
	2.7 Angewandte Mathematik	2	2	2	3	2	11	I
3.	Tourismus und Wirtschaft							
	3.1 Tourismusgeografie und Reisebüro	0	0	1	2	2	5	III
	3.2 Tourismusmarketing und Kundenmanagement	1	1	2	2	2	8	II
	3.3 Kunst und Kultur	0	0	2	0	0	2	III
	3.4 Betriebs- und Volkswirtschaft	1	2	2	2	2	9	I
	3.5 Rechnungswesen und Controlling	2	2	2	2	3	11	I
	3.6 Recht	0	0	0	1	2	3	III
4.	Gastronomie und Hotellerie							
	4.1 Ernährung	2	0	0	0	0	2	III
	4.2 Küchenorganisation und Kochen	3	3	3	3	0	12	IV
	4.3 Serviceorganisation, Servieren und Getränke	3	3	2	2	0	10	IVa
	4.4 Wahlpflichtbereich: Spezialisierung Bar/Wein	0	0	1	1	0	2	IVa
5.	Betriebspraktikum und angewandtes Projektmanagement	3	3	2	3	0	11	IVa
6.	Bewegung und Sport; Sportliche Animation	2	2	2	1	2	9	IVa
	<b>WOCHESTUNDENANZAHL</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>28</b>	<b>163</b>	
	Schulautonomie Wochenstundenanzahl							
	<b>Dritte Lebende Fremdsprache: Italienisch</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>I</b>
B)	Verbindliche Übung: Persönlichkeitsentwicklung	1	0	0	0	0	1	III
	<b>GESAMTWOCHESTUNDENANZAHL</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>31</b>	<b>175</b>	
C)	PFLICHTPRAKTIKUM							
D)	FREIGEGENSTÄNDE UND UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN							



## TOURISMUSSCHULEN AM WILDEN KAISER

	Reiseleiterausbildung (UÜ)				1			
	Ausbildung zum Käsekenner (UÜ)		1					
	IT Vorwissenschaftliches Arbeiten (FG)					1		
	Bewerbungskoaching und Behaviour	1						
	Spanisch (FG)			2	2	2		
	Begabtenförderung (UÜ): Wettbewerbe: E/F/I/SP Zertifikate: Business English, Französisch, Italienisch				je 0,5	je 0,5		
	Vertiefung Spezialisierung Wein/Bar				0,5			
	Buddy (UÜ)		1					
E)	FÖRDERUNTERRICHT							

**Pflichtpraktikum:** Insgesamt 32 Wochen vor Eintritt in den V. Jahrgang.

### **SPEZIALISIERUNG:**

Bei der Einteilung für die Spezialisierung (Wein/Bar) wird nach Möglichkeit der Wunsch der Schüler/innen berücksichtigt. Es kann aber auch die Zuteilung durch die Schule erfolgen.

### **BERECHTIGUNGEN:**

Die 5-jährige Höhere Lehranstalt für Tourismus wird mit der Reife- und Diplomprüfung (EU-weite Anerkennung) abgeschlossen. Damit sind folgende **BERECHTIGUNGEN** verbunden:

- Studienberechtigung an allen Universitäten und Fachhochschulen
- Gleichhaltung von schulischen Ausbildungsabschlüssen mit facheinschlägigen Lehrabschlüssen gemäß § 34a BAG  
Hotel- und Gastgewerbeassistent/in,  
Restaurantfachmann/frau,  
Koch/Köchin  
Reisebüroassistent/in,
- Ersatz der Lehrzeiten als:  
Bürokaufmann/frau,
- Ersatz der Unternehmerprüfung

Nach erfolgreichem Abschluss ist die fachliche Qualifikation zum Antritt eines Gastgewerbes gem. §94 Abs. 26 GewO als erfüllt anzusehen.

Bei positiver Ablegung der Reife- und Diplomprüfung wird den Schüler/innen von der Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, der Berufstitel **Touristikkaufmann/frau** verliehen.

### **DAUER DES UNTERRICHTSJAHRES:**

Das Unterrichtsjahr dauert 9 Monate, es beginnt im September und endet im Juni.

### **AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:**

Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der 8. Schulstufe, Neue Mittelschule oder Unterstufe AHS.

### **SCHULGEBÜHREN:**

Da es sich um eine Bundesschule handelt, ist **kein** Schulgeld zu bezahlen.

### **BEIHILFEN, STIPENDIEN, UNTERSTÜTZUNGEN:**

1. Schul- und Heimbeihilfe
2. Stipendien von Land und Gemeinde
3. Schülerfreifahrt

### **INTERNAT:**

Wir bieten ein Internat für Schüler/innen im Schulhotel Sonnenhof mit Verpflegung sowie Lern- und Studierbetreuung an. In diesem stehen ein Computerraum und verschiedene Freizeitmöglichkeiten (Billardraum, Tischfußball, große Sportanlage im Freien, etc.) zur Verfügung.



**TOURISMUSSCHULEN  
AM WILDEN KAISER**

**SCHUL- UND LEHRHOTEL:**

Zum Kennenlernen von Hotelbetriebsstrukturen steht den Schüler/innen ein Übungsbetrieb in Form eines Lehrhotels zur Verfügung.

**ANMELDUNG:** Formulare können über die Direktion schriftlich oder telefonisch angefordert werden bzw. im Internet unter [www.tourismusschulen.at](http://www.tourismusschulen.at) abgerufen werden.